

Einführung ins Versicherungsrecht



Aktuell in vierter Auflage erschienen ist das Werk **Versicherungsrecht** von Professor Dr. Manfred Wandt, Geschäftsführender Direktor des [Instituts für Versicherungsrecht an der Goethe-Universität Frankfurt am Main](#).

„Dieses Lehrbuch soll die Grundstrukturen des Versicherungsrechts vermitteln. Es soll aber auch mit den neueren Entwicklungen und den aktuellen Streitfragen vertraut machen“, so Wandt einleitend.

Didaktische Gliederung

Als didaktische Besonderheit hebt Wandt hervor, dass immer wieder die Zusammenhänge zwischen dem Versicherungsrecht und dem Zivilrecht betont werden. Auch soll das Recht nicht nur um seiner selbst willen, sondern vor dem Hintergrund wirtschaftlicher Notwendigkeiten behandelt werden.

Das Buch ist in der Reihe „Academia Iuris“ erschienen und damit ausdrücklich als Lehrbuch gedacht. Dies zeigt auch die Konzeption: Der klassische kommentierende Text wird durch Vertiefungshinweise unterbrochen und durch Zusammenfassungen abgeschlossen, die der Leser auch als ersten, schnellen Einstieg in ein Kapitel gut nutzen kann.

Schwerpunkt allgemeines Versicherungsrecht

Neben einer Einführung und den Rahmenbedingungen des Versicherungsrechts werden ausführlich die Rechtsquellen, die Begründung des Versicherungsvertrags, die Versicherungs-Vermittlung, Versicherungsschein und -dauer, Pflichten und Obliegenheiten des Versicherungsnehmers, Leistungen des Versicherers und der Übergang von Ersatzansprüchen auf diesen behandelt.

Ausgebaut wurden gegenüber früheren Auflagen die Spartenkapitel, die speziell die Haftpflicht-, Lebens-, Kranken- und Pflegeversicherung behandeln. Damit ersetzt das Buch nicht ergänzende Lektüre zu den Versicherungs-Bedingungen der verschiedenen Versicherungssparten, obgleich die wichtigsten vertraglichen Regelungen und ihre Rechtsfolgen anhand sehr praktischer Beispiele aus verschiedenen Sparten beleuchtet werden.

Dazu helfen umfangreiche Literatur- und Urteilsverweise dem Interessierten, sich über Detailfragen an anderer Stelle zu informieren. Wandt geht auch auf kritische Fragen aus der VVG-Reform ein, die bisher nicht gerichtlich geklärt werden konnten, und erläutert die wichtigsten Lehrmeinungen dazu.

Versicherungsrecht teilweise Pflichtfach

Dadurch erhält der Leser einen Eindruck, in welcher Bandbreite sich die bisherigen Auffassungen beispielsweise zu den Rechtsfolgen grober Fahrlässigkeit bewegen.

Als Zielgruppe hat Wandt offenbar in erster Linie Jurastudenten im Auge. „In vielen Bundesländern ist das Versicherungsrecht nach der Neustrukturierung des Studienplans für das Erste Juristische Staatsexamen ein eigener Schwerpunktbereich“, schreibt er. Es gehöre teilweise sogar zum Pflichtstoff in der juristischen Ausbildung.

Aber darüber hinaus bietet es auch eine fundierte und gut lesbare Einführung ins Versicherungsrecht für Praktiker der Branche.

Lesetipp

Manfred Wandt: Versicherungsrecht, 4. Auflage 2009, XXIX und 534 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-452-26768-9, 29,80 Euro, [Carl Heymanns Verlag](#).

[Matthias Beenken](#)